

Pioniergeist auf der Planie

Hermann Bögle leitet den neuen Puchheimer Golfplatz

Puchheim – Der Tagesablauf von Hermann Bögle ist nicht perfekt geregelt, was in der Natur der Sache liegt und ihm gefällt. Er ist Betriebsleiter des neuen Golfplatzes in Puchheim. Seit einigen Tagen können Besucher auf der Driving Range und einem Drei-Loch-Parcours spielen. Ein Teil des rund 54 Hektar großen Geländes der Planie, das früher eine Müllkippe war, ist immer noch eine Baustelle, vor allem südlich der Pappelallee. Anstelle eines schicken Klubhauses und eines Betriebsgebäudes dienen zwei Holzhütten als Empfang, Büro und Aufenthaltsräume.

Bögle beginnt sein Tagwerk um 8 Uhr morgens. Er bespricht sich mit Handwerkern und Arbeitern, öffnet die Hütten und bereitet die Räume für Besucher vor. Er

checkt E-Mails, aktualisiert die Homepage, erledigt Buchhaltung, Verwaltung und Personalangelegenheiten, während Kunden kommen, die Bälle abschlagen oder sich informieren wollen. Am Nachmittag widmet sich der 50-Jährige den Plänen für den Ausbau der Anlage im kommenden Jahr. Dann sollen mindestens drei neue Golfbahnen entstehen. Er bestellt Material, kümmert sich um die Werbung und widmet sich noch mal Büroarbeiten, bis es gegen 17 Uhr dunkel wird und er zu seiner Mutter nach Schongau fährt, um dort zu übernachten. Seine Familie ist in Bonn geblieben. Zwar wollten alle gerne nach Bayern, aber keine Freunde und die gewohnte Umgebung aufgeben, zumal der jüngste Sohn dort zur Schule geht. Bögle pendelt also: vier Tage in Puchheim, drei Tage am Rhein.

Geboren und aufgewachsen ist er in Rottenbuch bei Schongau, bevor ihn die Bundeswehr in den Schwarzwald verlegte. Er absolvierte eine Ausbildung als Büro- und eine als Industriekaufmann, übernahm die Leitung eines Hotels und legte nebenbei die Prüfungen zum Hotelkaufmann ab, weil er Lehrlinge ausbilden wollte. Mit Golf hatte er nichts am Hut, bis der Manager der Golfanlage des Hotels ging und er dessen Job übernahm. So groß sei der Unterschied zu einem Wellness-Hotel ja nicht, sagt Bögle, „bloß mit Gras statt Rädern und Hanteln“. Inzwischen spielt er Golf, „selten und schlecht“, wie er zugibt.

Ihm taugt die Pionierarbeit. In den zwei Wochen vor Eröffnung in Puchheim hat er jede Nacht nur ein paar Stunden in Pasing bei Freunden geschlafen, nach einem 17-Stunden-Arbeitstag. „Ich beklage mich nicht, denn mir macht das Spaß.“ Er hat für das Unternehmen Golfcity schon die Anlage bei Köln aufgebaut. „Ich kann organisieren und im richtigen Moment improvisieren. Der geregelte Betrieb bietet Herausforderungen, die mich nicht so reizen“, sagt er. Gute Voraussetzungen für Puchheim, wo die Anlage bisher allerlei Querelen mit sich brachte. Von Freitag bis Sonntag kann in Puchheim jeweils von 10 bis 16 Uhr gespielt werden **PETER BIERL**

markt

BZO
WWW.BZO-OLCHING.DE

q xäplo novtje

en Text nicht lesen? Da geht es Ihnen wie auf der Welt: sie können nicht lesen und einsam mit einheimischen Selbsthilfesch terre des hommes dafür ein, dass diese önnen. Bitte unterstützen Sie diese Proben senden wir Ihnen gerne kostenlos e uns diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

es Telefax 05 41/70 72 33
eMail info@tdh.de
ck Internet www.tdh.de

e des hommes

11661 REC 2005/11